

Historie

Die Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin wurde 1973 von der wissenschaftlichen Fachgesellschaft der Allgemeinmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), als Stiftung des privaten Rechts gegründet.

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist „auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin die Forschung, Aus-, Weiter- und Fortbildung zu fördern.“ (§ 2 der Satzung)

Aktuelle Situation und Entwicklung / Tätigkeitsfelder

Die aktuelle Situation im Bereich der ambulanten medizinischen Versorgung stellt sich wie folgt dar:

Derzeit findet in Deutschland nur jeder zweite Hausarzt, der aus Altersgründen seine Praxis aufgibt, einen Nachfolger. Allein um den jetzigen Stand der medizinischen Grundversorgung zu sichern, müssten jährlich mindestens doppelt so viele Fachärztinnen und Fachärzte für Allgemeinmedizin weitergebildet werden wie bisher. Ein modernes Gesundheitssystem benötigt als Fundament eine flächendeckende, wohnortnahe und patientenorientierte Grundversorgung durch Hausärzte. Dies gilt erst Recht in einer Gesellschaft des „längeren Lebens“, in der chronische Erkrankungen zunehmen und die Medizin insgesamt immer spezialisierter und kleinteiliger wird. Einer muss hier den Überblick behalten. Insbesondere Patienten mit mehreren chronischen Erkrankungen wünschen und benötigen eine zuverlässige Betreuung aus einer Hand sowie eine Vertrauensperson, die sie durch das für sie oft unüberschaubare Gesundheitswesen begleitet. Somit stellt die Sicherung der gesundheitlichen Grundversorgung der Bevölkerung, nicht zuletzt auch im ländlichen Raum und in schwächer strukturierten Gebieten der Ballungsräume, eine gesellschaftliche Aufgabe ersten Ranges dar.

Kernaufgabe ist hierbei die Förderung des hausärztlichen Nachwuchses.

Vor diesem Hintergrund ist die Zielsetzung der Deutschen Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin nach wie vor hoch aktuell. Angebote für den Nachwuchs in der Allgemeinmedizin werden konsequent weiterentwickelt und ausgebaut. Neben der Nachwuchsförderung ist die DESAM im Bereich der Forschungsförderung aktiv. Seit 2008 werden in Zusammenarbeit mit der Dr. Lothar Beyer-Stiftung hochdotierte Forschungspreise durch eine unabhängige Jury an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Allgemeinmedizin vergeben.

Nachwuchsförderprogramm: Nachwuchsakademie

Mit der Nachwuchsakademie hat die DESAM ein bundesweit einmaliges Förderprogramm im Bereich Allgemeinmedizin konzipiert. Während der dreijährigen Laufzeit werden Medizinstudierende mit Begeisterung für die Allgemeinmedizin und den Hausarztberuf im Rahmen intensiver Kleingruppenarbeit individuell gefördert.

Nachwuchsförderprogramm: Summerschool

Die Summerschool Allgemeinmedizin ermöglicht den Teilnehmern ihre allgemeinmedizinischen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Vorstand

Martin Beyer, Diplom-Soziologe, Frankfurt am Main
Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH, Frankfurt am Main
Dr. med. Bernadett Hilbert, Ärztin in Weiterbildung, München
Prof. Dr. med. Wilhelm Niebling, Freiburg (Vorsitzender)
Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser, Lübeck

Mitarbeiter

Edmund Fröhlich, Geschäftsführer
Anke Schmid, Referentin Nachwuchsförderung und Fundraising

Kontakt

Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
Friedrichstraße 133
10117 Berlin

Tel.: 030 20 966 98 20

Fax: 030 20 966 98 29

E-Mail: geschaeftsstelle@desam.de

www.desam.de